

1. Persönliche Hygiene/ **Wichtigste Maßnahmen**

XX Abstand halten (mindestens 1,50 m)!

XX Bei Symptomen einer Atemwegserkrankung zu Hause bleiben!

XX Der Gesundheitszustand der Kinder sowie des Personals wird beobachtet, um rechtzeitig Krankheitssymptome zu bemerken!

XX Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln!

XX Basishygiene einschließlich der Händehygiene wird eingehalten!

Die wichtigste Hygienemaßnahme ist das regelmäßige und gründliche Händewaschen mit Seife, insbesondere nach dem Betreten des Kinderforscher*zentrums, nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen; nach Kontakt mit Treppengeländern, Türgriffen, Haltegriffen etc., vor und nach dem Essen; vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen einer Schutzmaske, nach dem Toiletten-Gang;

XX Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere nicht die Schleimhäute berühren, d.h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.

XX Öffentlich zugängliche Gegenstände wie Türklinken möglichst nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen.

XX Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand halten, am besten wegdrehen.

XX Wer einen Mund-Nasen-Schutz tragen möchte, soll dennoch den von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung empfohlenen Sicherheitsabstand von mindestens 1,50 m zu anderen Menschen einhalten.

2. Raumhygiene: Büro, Lernwerkstatt, Eingangsbereich

Zur Vermeidung der Übertragung durch Tröpfcheninfektion wird auch im Rahmen der Angebote im HELLEUM ein Abstand von mindestens 1,50 Metern eingehalten. Das bedeutet, dass die einzelnen Stationen in der Lernwerkstatt entsprechend weit auseinandergestellt werden und die Wegführungen zwischen den Stationen breit genug sind. D.h., dass gegenwärtig nur eine begrenzte Anzahl von Kindern das HELLEUM besuchen kann und Gruppenarbeit im Nachmittagsbetrieb nicht durchgeführt werden kann.

Besonders wichtig ist das regelmäßige und richtige Lüften, da dadurch die Innenraumluft ausgetauscht wird. Mehrmals täglich wird eine Stoßlüftung bzw. Querlüftung über mehrere Minuten vorgenommen.

Gegenwärtig ist die Einnahme einer Mahlzeit für Kinder vor, während und nach den Angeboten nicht gestattet.

Reinigung

Ergänzend zu DIN 77400 (Reinigungsdienstleitungen Schulgebäude – Anforderungen an die Reinigung) gilt:

Generell nimmt die Infektiosität von Coronaviren auf unbelebten Oberflächen in Abhängigkeit von Material und Umweltbedingungen wie Temperatur und Feuchtigkeit rasch ab. Nachweise über eine Übertragung durch Oberflächen im öffentlichen Bereich liegen bisher nicht vor.

Im HELLEUM steht die Reinigung von Oberflächen vor und nach Nutzung der Stationen im Vordergrund.

Eine routinemäßige Flächendesinfektion wird auch in der jetzigen COVID-Pandemie durch das RKI nicht empfohlen. Die Stationen werden nach Verlassen angemessenen gereinigt.

Folgende Areale werden besonders in der Öffnungszeit gründlich und in stark frequentierten Bereichen mehr als einmal täglich durch die Mitarbeiter des Kinderforschungs*entrums gereinigt:

XX Türklinken und Griffe (z.B. an Schubladen- und Fenstergriffe) sowie der Umgriff der Türen,

XX Treppen- und Handläufe,

XX Lichtschalter,

XX Tische, Ablagen und Lernmaterialien an den Stationen,

XX Computermäuse, Tastaturen, Telefone

3. Hygiene im Sanitärbereich

In den Sanitärräumen gibt es ausreichend Flüssigseifenspender, Einmalhandtücher und Toilettenpapier. Die entsprechenden Auffangbehälter für Einmalhandtücher stehen zur Verfügung.

Das Betreten der Toiletten erfolgt einzeln. Am Eingang der Toiletten wird durch gut sichtbaren Aushang darauf hingewiesen, dass sich in den Toilettenräumen stets nur ein Kind aufhalten darf. Toilettensitze, Armaturen, Waschbecken und Fußböden werden täglich gereinigt.

4. Infektionsschutz in den Pausen

Gegenwärtig werden keine Pausen für Besucher*innen durchgeführt. In den Pausen der Mitarbeiter*innen wird der 1,5m Abstand gewährleistet. Die Abstandsregelung gilt auch im Büroraum.

5. Infektionsschutz bei den Lernaktivitäten in der Lernwerkstatt

Die Workshops/die Offene Lernwerkstatt werden – soweit möglich – jeweils in einer festen kleinen Lerngruppen durchgeführt. An Stationen arbeiten Kinder in den Nachmittagsangeboten allein. Beim Betreten des HELLEUM wird eine namentliche Erfassung der Kinder durchgeführt.

6. Wegeführung

Es wird darauf geachtet, dass die HELLEUM-Besucherinnen und Besucher in einem Abstand von 1,50 m nacheinander das Hasu betreten und über vorgezeigte Wege auch das Hasu wieder verlassen. Ein Konzept zur Wegeführung liegt vor.

7. Allgemeines

Der HELLEUM-Hygieneplan wird, wenn angefordert, dem Gesundheitsamt zur Kenntnis gegeben.